



Raftingtour der besinnlichen Art

Kevelaer/Weeze. Die Jugendgruppen der Kirchenbezirke Niederrhein, Duisburg und Dinslaken haben am frühen Mittag in Kevelaer Schlauchboote gewässert.

Rund 70 Jugendliche verteilten sich auf fünf nahezu unsinkbare Wasserfahrzeuge. Die gemütliche Tour über die seichten Gewässer der Niers, parallel zur Maas und dem Rhein, wurden durch die Fließgeschwindigkeit von zwei Kilometern in der Stunde nicht wesentlich angetrieben.

Mit reiner Muskelkraft Richtung Weeze

Mit reiner Muskelkraft und nicht immer hundertprozentig synchronen Paddelschlägen ging es rund 6000 Meter Richtung Weeze. Bei dem Versuch zwei Boote zu einem zusammenzubinden, um vereint den Fluss entlang zu paddeln ist –aus bisher nicht geklärter Ursache– der Bezirksjugendleiter des Bezirkes Niederrhein, Uwe Kalke, aus dem eignen Boot in das benachbarte gefallen. Glücklicher Weise konnte dieser jedoch während der Schleusenfahrt wieder in sein Boot gelangen. Kleinere nicht ganz beabsichtigte „Ausflüge“ in die vielfältig bewachsenen Uferbereiche luden zum Pflücken von Brombeeren ein. Einige Paddelschläge entpuppten sich als Wasserfontänen, welche zumeist in anderen Booten landeten. In Weeze angekommen hieß es einmal mehr von Hand zu „slippen“, also das Boot aus dem Wasser zu holen. Damit neigte sich das spaßige Ereignis dem Ende zu.

Zum Abschluss Grillgut am reich gedeckten Tisch

Überwiegend trocken geblieben machten wir uns von der Anlegestelle in Weeze auf zur Neuapostolischen Kirche in den Reintjesweg wenige Hundert Meter entfernt, an der bereits ein heißer Grill und ein reich gedeckter Tisch auf uns warteten. Bei strahlendem Sonnenschein ließen wir den späten Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen.

23. August 2014

Text: -hk- Text und Fotos: Oliver Nehrke

